

Pressemitteilung

Design in Luzern – ein Kinderspiel!

Vom 10. bis am 25 Juni findet nach 2004 zum zweiten Mal die Design Biennale statt.

Form Forum Schweiz ist Veranstalter und Initiant dieser Biennale. Im Zentrum steht die von ihm organisierte Wettbewerbsausstellung zum Thema „Kinderspiel“. CHF 15'000 stehen für den Biennale Award zur Verfügung. Neben dem Wettbewerb verleihen einige Projekte, Präsentationen und Ausstellungen sowie ein Stadtparcours mit weiteren Wettbewerbs-teilnehmern der Biennale den passenden Rahmen und verwandeln Luzern zum Treffpunkt für Designfreunde.

TVW/ "Das ist doch ein Kinderspiel" hören wir oft, doch selten ist es so einfach wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Auch mit den Designobjekten welche aus der ganzen Schweiz für den Wettbewerb eingereicht wurden verhält es sich so. Hinter cleveren Lösungen steckt oft eine lange Entwicklungszeit.

Design spielt heute in vielen Bereichen des täglichen Lebens eine wichtige Rolle, darum beschränkt sich die Design Biennale Luzern nicht auf einen engen Designbegriff, sondern setzt sich mit Design auf allen Ebenen auseinander. So sind in den verschiedenen Ausstellungen Schmuckstücke, Textildesign, Möbel, Keramik und Accessoires zu sehen. Diese Gegenstände überzeugen oft durch eine raffinierte technologische Weiterentwicklung oder durch ihre Kreativität. Dabei können sie genauso verspielt wie raffiniert sein, den Benutzer irritieren oder den Betrachter selber zum Spielen anregen.

Im Zentrum der Biennale steht die Wettbewerbsausstellung, welche im vergangenen Jahr für DesignerInnen aller Sparten ausgeschrieben wurde. Aus 131 Dossiers aus der ganzen Schweiz haben die Kuratoren Claude Lichtenstein und Christine Claire Moser 32 Gestalter und Gestalterinnen ausgewählt und eingeladen, ihre Arbeit im Rahmen der Wettbewerbsausstellung in der Kornschütte Luzern zu präsentieren. Das Niveau der eingereichten Arbeiten ist auch dieses Jahr erfreulich hoch. Aus diesem Grund präsentieren Tino und Brigitte Steinemann, die für die Organisation in Luzern und die Sonderausstellungen verantwortlich sind, gegen 60 weitere Gestaltende in verschiedenen Designfachgeschäften und Galerien.

Neben der Wettbewerbsausstellung und dem Stadtrundgang sind sicherlich die Ausstellung „Design for Democray“ der University of Illinois at Chicago und „Neue Niedlichkeiten-Artoyz“ welche das Fumetto als Partner der Biennale zeigen die Höhepunkte dieser Biennale. Dieses Programm ergänzen Präsentationen der Designschulen (sie gehen passend zur Fussball WM bei ihren Arbeiten vom Tischfussballtisch aus), des Keramikverbandes (ASK) und „tuchinform“ Schweiz sowie die Ausstellung „Filz – auf Tuchfühlung mit dem Ballenberg“. Im Bourbaki Panorama wird zudem das Thema „Alter und Design“ der letzten Biennale aufgegriffen und mit verschiedenen Präsentationen vertieft.

Viele Gründe sich die Design Biennale Luzern 2006 nicht entgehen zu lassen und sich zu einem kleinen Spiel respektive von Design verführen zu lassen.

Ihre Presse-Kontaktadresse zur Design Biennale Luzern 2006:

Tobias von Wartburg, Habsburgerstrasse 9, 6003 Luzern, +41 (0)79 211 20 51 info@theq.ch www.theq.ch